|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Tiermedizinische Praxisassistentin |
| Berufsbilder aus der Schweiz (59)14:30 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Was macht eine TPA unter anderem im Büro?**Jedes Medikament und jeden Eingriff erfassen**2. Was kann die Ursache von Verstopfung bei Tieren sein?**Ein Fremdkörper oder eine Futterumstellung**3. Was macht der Tierarzt bei einer Kastration?**Die Hoden entfernen, da diese die männlichen Hormone produzieren. Danach sind die Tiere nicht mehr läufig.**4. Was ist das sogenannte Weben bei Pferden?**Das stereotype Pendeln mit dem Kopf, also eine Verhaltensstörung**5. Wie werden die Kühe auf eine gefährliche Darmkrankheit hin untersucht?**Indem eine kleine Hautprobe genommen und diese dann ins Labor geschickt wird.**6. Wie heisst der Fachbegriff für «beruhigen» (das heisst einem Tier eine Beruhigungsspritze geben)?**Sedieren**7. Wie äussern sich die Lernenden an der Berufsschule über den Aufwand für die Schule?**Sehr unterschiedlich. Für die einen ist der Aufwand recht gross, für die anderen nicht.**8. Wie verbringt Rebecca ihre Freizeit?**Mit ihrer Mischlingshündin, mit der sie den Hundesport Agility ausübt, oder in einem Zuchtstall in Aristau, wo sie eine Stute pflegt.**9. Wie äussert sich Rebecca über ihren Beruf?**Sehr positiv, denn sie hat Tiere gerne und schätzt auch den Kontakt zu Menschen.**10. Welche Vorteile hat Rebecca für diesen Beruf bereits mitgebracht?**Sie hat schon immer im Stall mitgeholfen, Tiere gepflegt und dadurch auch eine gute Kondition aufbauen können.**11. – 12.** Individuelle Antwort |